



HSV Western Kombi The Sharpshooter 2026



**Spezial - Western Kombi auf eine Ringscheibe,
Pendelpopper unterschiedlicher Größe
für Revolver und Gewehr
Dieser Bewerb zählt nicht zum Western-Kombi-Cup**

Wo: HSV Wien, 1210 Wien, In den Gabrisen 91, (Dead End Valley)

Wann: Freitag, 10. Juli 2026 13:00-17:00 Uhr Meldeschluss: 15:30 Uhr
Samstag, 11. Juli 2026 8:30-12:50 Uhr Meldeschluss: 10:30 Uhr

Nenngeld : Startserie: 12,00 €, Ermäßigung für HSV-Wien-Mitglieder um 4,00 €
Nachkauf: 8,00 € 1x für alle Teilnehmer

Vorbedingung: Schutzbrille und Gehörschutz

Ablauf: Geschossen werden 2 Serien aus beiden Waffen (Revolver und UHR)
Jede Serie: 1.) 2 x 5 Revolverschüsse auf die Ringscheibe
2.) 2 x 5 Revolverschüsse auf Pendelpopper
3.) 2 x 5 Gewehrschüsse auf Pendelpopper
Gesamtschussanzahl pro Serie: Revolver 20 Gewehr 10
! Keine Probeschüsse !

Distanz: 25 Meter

Kategorien:

Traditional (GK): Single Action Western-Revolver mit starrer Visierung, UHR-Gewehr.
Modern (GK): Revolver mit verstellbarer Visierung, auch Double Action (es darf jedoch nur Single Action geschossen werden), UHR-Gewehr.

Rimfire (KK): nur KK-Revolver und KK-UHR-Gewehr.

Kaliber / Munition: Alle eingesetzten Waffen - auch UHR-Gewehre - sind nur in den Revolverkalibern von .32 bis .45, sowie Kleinkaliber zugelassen

Mantelgeschosse und Magnumladungen sind NICHT zugelassen!

Alle Kategorien: Sport und Matchgriffe sind **NICHT** zulässig!
Unterhebelrepertiergewehre nur mit zeitgenössischer Visierung.

Siegerehrung: Ungefähr 1/2 Stunde nach Abgabe des letzten Schusses im Schützenhaus
Einzelbewerbe: 1. - 3. Platz Medaillen, 1. - 6. Platz Urkunden

Western - Kleidung ist keine Bedingung, wird jedoch sehr gerne gesehen!

Auf Ihr Kommen freut sich das HSV-Western-Team.

Anfragen an: Peter Münch Tel.: 0676/3905385

E-Mail: p.muensch@gmx.at sl.schiessen@hsv-wien.at

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Den Anordnungen der Standaufsicht, Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten.

Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis mitzuführen.

Die Teilnahme ist nur möglich, wenn kein aufrechtes Waffenverbot gegen den Teilnehmer besteht, und ist nur mit zugelassenen und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet.

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung.

Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden.

In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung.

Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.

Jeglicher Verstoß gegen die Platzordnung, Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zu sofortigem Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes.

Es gelten die Datenschutzrichtlinien des HSV Wien in der geltenden Fassung laut
<http://www.hsv-wien.at/datenschutz>